

CHORVERBAND NIEDERSACHSEN-BREMEN

Liebe Sangeschwestern und Sangesbrüder, liebe Freunde der Chormusik,



vor einem Jahr stand der 43. Sängertag des Sängerkreises Burgdorf vor der Tür und damit die Entscheidung, durch welche Mannschaft der Sängerkreis in Zukunft geführt wird. Unser langjähriger und verdienstvoller Vorsitzender Manfred Grobe wollte aus persönlichen Gründen nicht mehr antreten und jetzt die etwas ruhigere Zeit des Rentners genießen.

Aber bereits bei der offiziellen Verabschiedung im April des letzten Jahres war mir klar, dass wir nach vorn sehen müssen, denn unsere Probleme

müssen angefasst und gemeinsam gelöst werden. Die großen Herausforderungen, die vor der Tür stehen, können wir nur gemeinsam meistern und bestehen. Die Aufgaben, denen wir uns in den letzten Wochen und Monaten besonders zugewendet haben waren die verstärkten Aktivitäten im Bereich der Felix-Verleihung, Aufbau der Kontaktstelle Musik, Aus- und Weiterbildung der Mitglieder, Organisation gemeinsamer Veranstaltungen zur Gartenschau in Wolfsburg und die Teilnahme an Veranstaltungen der einzelnen Mitgliedschöre. Besonders der letzte Punkt ist aus unserer Sicht ein sehr wichtiger. Nicht nur, dass wir gern bei Ehrungen in ihrem Kreis präsent sind, vielmehr werden wir versuchen, auch bei Mitgliederversammlungen ohne Ehrungen oder aber bei normalen Übungsabenden bei ihnen zu sein, um mit ihnen die anstehenden Probleme zu diskutieren und die von ihnen gemachten Erfahrungen auch anderen Chören oder Vereinigungen zur Verfügung zu stellen. Gerade diese Kontakte, das persönliche Kennenlernen ist lebenswichtig. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen an heutige Chorarbeit meistern. Wir vom Vorstand verstehen uns als Dienstleister für ihre erfolgreiche Arbeit im Vorstand und als Sängerin oder Sänger in einer aktiven Chor-gemeinschaft. Dazu zählt auch der Aufbau und die Pflege von Kontak-ten und Verbindungen zur Politik, anderen wichtigen Institutionen des Laienchor- und Laienmusikwesens sowie eine Intensivierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensive Zusammenarbeit Um auf diesen Instrumenten spielen zu können ist es wichtig, die Aus- und Weiterbildung für unsere Mitglieder auf eine breite Basis zu stellen. Für das anstehende Jahr sind Schulungsmaßnahmen für das Vereinsrecht und Ende April wird ein Seminar für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Wir möchten Sie ermutigen, von diesem Angebot reichlich Gebrauch zu machen. Sie erleichtern sich dadurch ihre Arbeit im Vorstand und das erarbeitete Wissen kann auch im beruflichen Umfeld erfolgreich eingesetzt werden. Außerdem erarbeiten wir zur Zeit Schulungsmaßnahmen für einen neuen



Chorhelferlehrgang, der zusammen mit dem Sängerkreis Celle durchgeführt werden soll.

Der Aufbau der Kontaktstelle Musik steht kurz vor der Vollendung. Nachdem die Musikschule Isernhagen-Burgwedel bereits Erfahrungen mit der Kontaktstelle gesammelt hat und wir dort auf sehr offene Ohren bei der Formulierung unseres Vorschlages gestoßen sind, wird sich in den nächsten Tagen und Wochen auch die Musikschule Ostkreis Hannover hoffentlich positiv für die Kontaktstelle aussprechen. Dadurch haben wir mit den beiden Musikschulen und den angeschlossenen Institutionen eine breite Basis, auf der wir gemeinsame musikalische Projekte aufsetzen können. Durch diese Veranstaltungen sprechen wir andere Personenkreise an und können dadurch auf ein anderes Publikum bei unseren gemeinsamen Veranstaltungen bauen. Auch das ist ein Mittel um neue Interessenten anzusprechen und für den Chorgesang zu gewinnen.

Gerade an diesem Punkt müssen wir zusammen neue Wege gehen. Die Überalterung in unseren Chören ist an einigen Stellen als bedrohlich anzusehen. Wir alle haben in der Vergangenheit versucht, neue, jüngere Mitglieder für den aktiven Gesang zu gewinnen. Seien es Flugblattaktionen, Chorkonzerte oder auch persönliche Ansprachen gewesen; der Erfolg stand in keinem Verhältnis zum Aufwand. Das Problem liegt in dem enormen Altersunterschied, dem Repertoire und der Leistungsbereitschaft junger Menschen. Wir müssen neue Wege erarbeiten und diese neuen Wege gemeinsam gehen. Dafür möchten wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch wir im Vorstand müssen unsere ehrenamtliche Arbeit anders definieren und angehen. Die Förderung der Kinder- und Jugendchöre werden wir weiterhin mit aller Energie vorantreiben ohne aber die historisch-traditionellen Werte des Chorwesens in unserem Sängerkreis zu vernachlässigen.

Die ersten Erfolge mit der Verleihung von zwei „FELIX“-Auszeichnungen und der kontinuierliche Auf- und Ausbau der Kinderchöre in unserem Kreis haben sich eingestellt. So werden wir weitermachen und wir glauben, dass wir zwar nicht das Aussterben älterer Chöre verhindern können, es aber Möglichkeiten gibt, neue Chöre dafür zu bilden, die dann unsere Arbeit weiter fortführen.

Es gibt also viel für uns zu tun, und einige Maßnahmen haben schon positive Signale gegeben. Für diese bisher geleistete Arbeit danke ich allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Vorständen unserer Chöre, den Sängerinnen und Sängern und den Chorleiterinnen und Chorleitern von ganzem Herzen.

Für die vor uns liegenden Herausforderungen wünsche ich uns allen viel Kraft, Gesundheit und den Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle des Chorgesanges. Aber auch den Spaß am gemeinsamen Chorgesang sollten wir bei den nicht immer leichten Aufgaben nicht verlieren. Er ist es doch, der uns den notwendigen Halt, das seelische Gleichgewicht sowie Mut und Hoffnung gibt, um den Herausforderungen mit Freude, Fröhlichkeit und Humor begegnen zu können.

Mit herzlichem Sängergruß verbleibe ich

Ihr Jürgen Sladeczek